

## AMTLICHE MITTEILUNGEN



# GEMEINDENACHRICHTEN

[www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at)



**Haustyp:**  
Schrägdach mit Dachausbau  
1 Geschoß  
mit unbeheiztem Keller

Quelle: [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at)

## Inhalt:

- Sachverhaltsdarstellung zum Thema Schutzweg Breitenbruckerstraße
- Energiespargemeinde - kostenloser virtueller Energiecheck
- Felix Familia Katsdorf - „Familiennetzwerk Katsdorf - Unsere Stärke ist die Vielfalt“
- Mehr Sicherheit für unsere Schulkinder

## Sachverhaltsdarstellung zum Thema Schutzweg Breitenbrucker Straße

In der letzten Ausgabe der „Grünen Zeitung“ wird auf der Titelseite geschrieben:

*„Trotz Unterschriftenaktion in diesem Frühjahr mit großer Beteiligung wird ein Zebrastreifen von unserer Gemeinde abgelehnt.“*

Dem kann ich nicht zustimmen, darum nehme ich im Namen der Gemeinde Stellung:

Ich habe bereits am 5. März mit der BH Perg eine Begutachtung der Situation hinsichtlich eines Schutzweges über die Breitenbrucker Straße beantragt.

Dazu das Protokoll der BH Perg:

*„Aus verkehrstechnischer Sicht besteht grundsätzlich die Möglichkeit einen **Schutzweg** im Schulbereich zu situieren. Allerdings ist aufgrund der Bushaltestelle ein Schutzweg im Haltestellenbereich nicht möglich. Es besteht nur vor der Haltestelle die Möglichkeit, einen Schutzweg anzulegen bzw. nach der Haltestelle (d.h. im Anschluss an die Schulzufahrt ortsauwärts gesehen). Verkehrstechnisch gesehen sollte die 30 km/h Beschränkung um ca. 30 m (ortsauwärts) verlängert werden, um die Geschwindigkeit im Querungsbereich bereits auf 30 km/h zu drücken. Eine konkrete Querungsstelle konnte am heutigen Tage nicht eruiert werden. Es wäre aus verkehrstechnischer Sicht sinnvoll, durch einen **Lotsendienst** vorerst den Querungsbedarf abzusichern. Im Zuge des Lotsendienstes müsste sich eine **konkrete Querungsstelle** ergeben. Es kann dann in diesem Bereich ein Schutzweg angelegt werden. Für die Anlage eines Schutzweges ist es allerdings notwendig, den Gehsteig abzusenken und eine der ÖNorm entsprechende Schutzwegbeleuchtung zu situieren.*

*Verkehrstechnisch gesehen wird bemerkt, dass, wenn man eine Querungsstelle im Anschluss an die Schulzufahrt (ortsauwärts) anlegen würde, die **Sicht nach rechts** auf den ankommenden Verkehr sehr stark eingeschränkt ist. Da hier allerdings eine 30 km/h Beschränkung gilt, wäre das verkehrstechnische Kriterium erfüllt. Es ist allerdings nicht gewährleistet, dass sich jeder Fahrzeuglenker mit den vorgeschriebenen 30 km/h dem Schutzweg nähert.“*

Bei der Bürgerfragestunde vor der Gemeinderatsitzung am 8. März wurde im Beisein der Initiatorinnen der Unterschriftenaktion das Ergebnis des Gutachtens besprochen und auch von diesen die Einführung eines Lotsendienstes begrüßt.

Auch persönlich bin ich bereit Lotsendienst zu machen. Ausdrücklich wurde erklärt, dass es sich

um keine parteipolitische Aktion handelt und es um mehr Sicherheit für die Kinder geht.

Von Seiten der Gemeinde wurde darüber ausführlich berichtet und als Erstmaßnahme wie vorgeschlagen die Ausweitung der 30er Zone durchgeführt!

Am 7. Mai lud ich wiederum die zuständige Behörde (BH Perg mit Verkehrssachverständigen des Landes Oberösterreich) und die zwei Sprecherinnen des Elternvereines zu einer gemeinsamen Begehung vor Ort ein. Ziel war es, offen und transparent das Anliegen der Eltern bzw. der Gemeinde für einen Schutzweg und die rechtliche Situation aus Sicht der Behörde zu besprechen.

Dazu das Protokoll der BH Perg vom:

*„Wie schon beim letzten Lokalaugenschein festgestellt, ist eine Positionierung des Schutzweges aufgrund der Bushaltestelle und der erforderlichen Sichtweiten nur nördlich der Schulzufahrt denkbar. In diesem Bereich wurde inzwischen eine Hecke entfernt, somit ist eine noch bessere Sicht auf querende Fußgänger gewährleistet. Die ursprüngliche gutachtliche Stellungnahme des verkehrstechnischen Sachverständigen Ing. Klaus Keplinger bleibt aufrecht.*

**Es wird vereinbart, dass – wie beim letzten Termin festgelegt – seitens der Gemeinde im Zuge der allfälligen Einrichtung eines Lotsendienstes zunächst der konkrete Querungsbedarf festgestellt wird, um eine optimale Positionierung des Schutzweges zu ermöglichen.“**

Zum Schluss mein persönlicher Kommentar:

**Die Gemeinde darf aus rechtlichen Gründen keinen Schutzweg verordnen, da sie nicht zuständig ist! Entscheidend ist die BH Perg, die besonders auf die rechtlichen Aspekte, wie ausreichende Sichtweiten achtet, da es immer wieder auch zu Unfällen auf Schutzwegen kommt.**

Als Bürgermeister unterstütze ich jedoch alles was zu mehr Sicherheit für unsere Kinder beiträgt.

Bgm. Ernst Lehner

# Energiespargemeinde Katsdorf

## Energiecheck für ihr Gebäude

Bereits seit 10 Jahren setzen wir laufend Initiativen im Bereich Energie sparen. Unser Startprogramm titelte „Energie WERTE – WERTvolle Energie“ Wir bieten jedes Jahr spezielle Module, die alle zum Ziel haben das Thema in der Bevölkerung zu verankern. Wir bieten dazu auch eine Berechnung an die seit Beginn von rund 500 Hausbesitzern genutzt wurde. Der neue, virtuelle Energiecheck geht sehr viel weiter und bietet auch Vorschläge zur Wärmedämmung und Modernisierung der Gebäudetechnik an. Am Beispiel unserer Volksschule erkennt man das große Potential, rund 70% Energie können dort nach der erfolgreichen Sanierung gespart werden.



Wir laden sie ein, nutzen sie die Möglichkeiten kostenlos und anonym via Internet ihr persönliches Einsparpotential festzustellen. Wir danken allen Unterstützern dieser Aktion!

Detailinfos finden sie unter [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at)

Mag. Wolfgang Langeder  
Obmann Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum

Ernst Lehner  
Bürgermeister

### Stellenausschreibung für Hortpädagoge/In für die Leitung im Hort Katsdorf

Anforderungsprofil:

- Absolvent/In einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit / Zusatzausbildung für Hortpädagogie/In
- 2 Jahre Hort - Praxis
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- EDV Anwenderkenntnisse

Bewerbung an:

OÖ Hilfswerk Perg, Frau Sigrid Katzlinger  
Mobil: 0664/80 765 1902

Email: [perg@ooe.hilfswerk.at](mailto:perg@ooe.hilfswerk.at)

### Bunter Nachmittag des Kameradschaftsbundes

Sonntag, 21. Oktober, 15:00 Uhr - Gasthaus Fischill

### Weihnachtbuchausstellung

am Samstag, 10. November von 16:00 – 19:00  
und am Sonntag, 11. November  
Mit Pfarrcafé von 8:30 bis 11:00 Uhr und  
von 14:00 – 17:00

Pfarrheim Katsdorf

### Herbstkonzert des Musikvereines

am Samstag, 10. November, 20:00 Uhr  
Saal der Landw. Fachschule Katsdorf.

# Felix Familia Katsdorf

Die Gemeinde Katsdorf hat sich für den Landesfamilienpreis „Felix Familia“ mit dem Projekt „**Familiennetzwerk Katsdorf - unsere Stärke ist die Vielfalt**“ beworben.

In Katsdorf gibt es eine Vielzahl an Angeboten für Familien - angefangen bei den Babygutscheinen, welche die Eltern zur Geburt ihres Kindes erhalten, Angebote für Jugendliche, bis hin zu einem Betreubaren Wohnen für ältere Menschen.

**Familien stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.**



Den genaueren Inhalt des Projektes finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter [www.katsdorf.at](http://www.katsdorf.at).

Ab sofort besteht die Möglichkeit bis 25. Oktober für die besten Projekte zu voten.

**Wir bitten Sie um Ihre Beteiligung!**

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)  
**Felix Familia**

## Sicherheit für unsere Schulkinder



Vor kurzem konnte ich gemeinsam mit Frau Simone Hofstätter von der Uniqa-Versicherung unseren Schulanfängern Warnwesten übergeben. Als Taferlklassler auf dem Weg zur Schule sind die Kinder oft erstmals auf sich alleine gestellt.

Die Warnwesten dienen dazu, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar zu machen. Besonders jetzt im Herbst, wo es in der Früh noch dämmerig ist, sollten die Warnwesten getragen werden. **Sorgen wir gemeinsam für die Sicherheit der Kinder!**